

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2022

SOLIDES QUARTALSERGEBNIS TROTZ ANDAUERNDER HALBLEITERKNAPPHEIT UND GEOPOLITISCHER EINFLÜSSE

- > Konzernumsatz im ersten Quartal 2022 in Höhe von 2.258,6 Mio € (Vj. 2.302,0 Mio €), insbesondere infolge der Halbleiterknappheit leicht unter Vorjahr
- > Bereinigtes operatives Ergebnis im ersten Quartal 2022 in Höhe von 45,2 Mio € (Vj. 17,1 Mio €) bei einer bereinigten EBIT-Marge von 2,0% (Vj. 0,7%)
- > Positiver Free Cashflow aufgrund von erhöhter Profitabilität sowie geringen Investitionen und striktem Working Capital-Management
- > Sehr erfolgreicher Auftragseingang im Elektrifizierungsbereich in Höhe von 3,7 Mrd €; Gesamtauftragseingang von 4,5 Mrd € für Vitesco Technologies
- > Der Ausblick von Vitesco Technologies für das Geschäftsjahr wird bestätigt; Anpassung der Erwartungen zur weltweiten Fahrzeugproduktion

Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2022

Vitesco Technologies erzielte im ersten Quartal 2022 in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld ein deutlich verbessertes Ergebnis. Trotz der andauernden Halbleiterknappheit sowie kurzfristigen, lockdown-bedingten Produktionsausfällen in China konnten die Umsatzerlöse nahezu auf dem von Nachholeffekten geprägten Vorjahresniveau gehalten werden. Positive Effekte aus Wechselkursveränderungen unterstützten dabei die Umsatzentwicklung.

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine beeinflusste zwar deutlich die Entwicklung des Aktienkurses, hatte jedoch keinen nachhaltigen Einfluss auf die operative Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2022. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte das bereinigte EBIT sogar deutlich gesteigert werden. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere operative Ergebnisverbesserungen im ersten Quartal 2022 und die weiterhin strikte Kostendisziplin im gesamten Konzern. Mehraufwendungen aufgrund der Halbleiterknappheit in den Geschäftsbereichen Electronic Controls und Sensing & Actuation belasteten zudem das Ergebnis im ersten Quartal des Vorjahres.

Insgesamt lagen die Umsatzerlöse bei 2.258,6 Mio € (Vj. 2.302,0 Mio €), was einem Rückgang von 1,9% entspricht. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen verringerten sich die Umsatzerlöse um 5,6%. Das operative Ergebnis von Vitesco Technologies

belief sich, bereinigt um Effekte aus konsolidierungskreisbedingten Veränderungen und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen sowie sonstigen Sondereffekten, auf 45,2 Mio € (Vj. 17,1 Mio €). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 2,0% (Vj. 0,7%). Das operative Ergebnis (EBIT) von Vitesco Technologies stieg auf 37,6 Mio € (Vj. 14,2 Mio €) an. Im Berichtszeitraum lag das Nettoergebnis bei -11,3 Mio € (Vj. -31,7 Mio €), was einem Ergebnis von -0,28 € je Aktie entspricht. Der Free Cashflow belief sich vor allem durch den marktbedingten Aufbau von Lagerbeständen und Forderungen gegenüber Kunden auf 48,2 Mio € (Vj. 239,1 Mio €). Der Vorjahreswert war zudem von Erlösen aus dem Verkauf von Teilgeschäftsbereichen sowie von Abspaltungseffekten positiv beeinflusst. Zum 31. März 2022 lag die Mitarbeiterzahl bei 37.998 (Vj. 40.052).

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2022 belief sich das Eigenkapital des Konzerns auf 2.837,6 Mio € (31. März 2021: 2.788,1 Mio €). Auf Basis der Bilanzsumme in Höhe von 7.901,0 Mio € (31. März 2021: 8.248,4 Mio €) ergab sich demzufolge eine Eigenkapitalquote von 35,9% (31. März 2021: 33,8%). Per Ende März 2022 verfügte Vitesco Technologies über liquide Mittel von 857,4 Mio € (31. März 2021: 273,6 Mio €). Diese erhöhten sich im ersten Quartal 2022 insbesondere durch die Emission eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 200,0 Mio €. Die bestehende inkrementelle revolvingende Kreditlinie wurde im Gegenzug von 250,0 Mio € auf 50,0 Mio € reduziert. Abzüglich der Finanzschulden ohne Pensionsverpflichtungen in Höhe von 483,3 Mio € (31. März 2021: 239,3 Mio €) belief sich die Netto-Liquidität auf 374,1 Mio € (31. März 2021: 642,1 Mio €).

Das erste Quartal 2022 verlief darüber hinaus sehr erfolgreich im Hinblick auf den Auftragseingang. Insgesamt konnte Vitesco Technologies Aufträge in Höhe von 4,5 Mrd € akquirieren. Mehr als 80% des Auftragseingangs, entsprechend einem Auftragsvolumen in Höhe von knapp 3,7 Mrd €, konnte im Elektrifizierungsbereich insbesondere für Hochvoltapplikationen verbucht werden. Hiervon entfielen 3,5 Mrd € auf den Geschäftsbereich Electrification Technology.

Erwartungen für das zweite Quartal 2022

Für das zweite Quartal 2022 geht Vitesco Technologies von einem noch stärker herausfordernden Marktumfeld aus. Darüber hinaus werden nach spürbaren Effekten im ersten Quartal voraussichtlich weitere Produktionsausfälle durch lokale Lockdowns in China auftreten. Anhaltende Lieferengpässe insbesondere im Halbleiterbereich aber möglicherweise auch bei anderem produktionsnotwendigem Material werden weiterhin für höhere Logistik- und Materialkosten bei geringeren Produktionsvolumina sorgen. Auch die weiteren Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine könnten zu zusätzlichen Teileverknappungen und entsprechenden kurzfristigen Anpassungen durch die Automobilhersteller führen. Diese Faktoren führen dazu, dass das weltweite Fahrzeugproduktionsvolumen des zweiten Quartals 2022 aller Voraussicht nach auf Höhe des bis leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals liegen wird. Wobei für Europa und China von einem leichten Rückgang der Fahrzeugproduktion ausgegangen wird.

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Aufgrund der für das zweite Quartal genannten Effekte passt Vitesco Technologies auch seine Erwartungen für die weltweite Fahrzeugproduktion für das Geschäftsjahr 2022 an. Die Anzahl der produzierten Fahrzeuge wird gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um etwa 3% bis 5% (zuvor: 8% bis 10%) ansteigen. Als Haupttreiber hierfür erwartet Vitesco Technologies den nordamerikanischen Markt, der voraussichtlich um circa 11% bis 13% (zuvor: 15% bis 17%) ansteigen wird. Für Europa wird hingegen nur noch ein Wachstum von etwa 3% bis 5% (zuvor: 17% bis 19%) erwartet. Für China wird eine Veränderung der Fahrzeugproduktion von -2% bis 0% (zuvor: 0% bis 2%) erwartet. Sämtliche Annahmen sind jedoch unverändert mit hoher Unsicherheit versehen.

Angesichts des Geschäftsverlaufs im ersten Quartal 2022 bleibt der Ausblick auf die erwartete Geschäftsentwicklung von Vitesco Technologies im gesamten Geschäftsjahr 2022 hingegen, wie im Rahmen des Geschäftsberichts geschildert, unverändert bestehen. Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, regionale Lockdowns in China oder eine weitere Verknappung oder Verteuerung von produktionsnotwendigen Materialien versehen diesen Ausblick jedoch nach wie vor mit hoher Unsicherheit.

Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich Electrification Technology erzielte im ersten Quartal 2022 einen Umsatzerlös in Höhe von 161,7 Mio € (Vj. 165,2 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis verbesserte sich dennoch leicht auf -68,1 Mio € (Vj. -73,3 Mio €), was einer bereinigten EBIT-Marge von -42,1% (Vj. -44,4%) entspricht. Trotz der anhaltend hohen Nachfrage im Bereich der Hochvolt-Elektroantriebe und Leistungselektronik führte die Situation auf dem Halbleitermarkt im Geschäftsbereich Electrification Technology zu Umsatzeinbußen. Operative Verbesserungen, die in einer höheren Bruttomarge gegenüber dem Vergleichsquartal resultierten, führten jedoch zu einer leichten Ergebnisverbesserung.

Im Geschäftsbereich Electronic Controls lagen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2022 bei 946,3 Mio € (Vj. 984,4 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 22,0 Mio € (Vj. 1,8 Mio €), was einer bereinigten EBIT-Marge von 2,3% (Vj. 0,2%) entspricht. Höhere Kosten sowie Umsatzeinbußen durch die Situation auf dem Halbleitermarkt waren insbesondere im Geschäftsbereich Electronic Controls zu spüren. Die bereinigte EBIT-Marge stieg jedoch im Vergleich zum Vorjahresquartal unter anderem aufgrund von operativen Verbesserungen an.

Im Geschäftsbereich Sensing & Actuation beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2022 auf 885,9 Mio € (Vj. 876,5 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis verbesserte sich auf 84,3 Mio € (Vj. 67,1 Mio €), und entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 9,5% (Vj. 7,7%). Auch im Geschäftsbereich Sensing & Actuation waren Auswirkungen durch die Halbleiterknappheit, insbesondere durch höhere Materialpreise spürbar. Die gute Nachfrageentwicklung in Deutschland und Nordamerika trug ebenfalls zur Ergebnisverbesserung bei.

Im Geschäftsbereich Contract Manufacturing lagen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2022 bei 278,9 Mio € (Vj. 285,7 Mio €). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 9,2 Mio € (Vj. 20,8 Mio €), die bereinigte EBIT-Marge lag bei 3,3% (Vj. 7,3%). Auch im ersten Quartal 2022 spiegelte sich somit das schrittweise Ausphasen der Auftragsfertigung für den Continental Konzern in der Umsatzentwicklung wider. Zugleich reduzierte sich die bereinigte EBIT-Marge wie erwartet.

KENNZAHLEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2022	2021
Umsatzerlöse	2.258,6	2.302,0
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-1.942,8	-1.983,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	315,8	318,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-241,1	-249,4
Vertriebs- und Logistikkosten	-35,5	-32,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-44,5	-54,4
Sonstige Erträge	95,1	182,0
Sonstige Aufwendungen	-52,7	-150,0
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0,5	0,0
EBIT	37,6	14,2
Zinserträge	4,5	3,4
Zinsaufwendungen	-12,9	-6,4
Effekte aus der Währungsumrechnung	3,0	4,5
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	-10,4	-5,9
Finanzergebnis	-15,8	-4,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	21,8	9,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-33,1	-41,5
Konzernergebnis	-11,3	-31,7
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	–	–
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-11,3	-31,7
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	-0,28	n. a.
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	-0,28	n. a.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2022	2021
Konzernergebnis	-11,3	-31,7
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	122,1	96,3
Zeitwertänderungen	122,2	96,9
Währungsumrechnung	-0,1	-0,6
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-2,4	-0,6
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	50,1	75,5
Cashflow Hedges	1,6	–
Zeitwertänderungen	1,6	–
Sonstiges Ergebnis	171,4	171,2
Gesamtergebnis	160,1	139,5
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	–	–
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	160,1	139,5

KONZERNBILANZ

Aktiva in Mio €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Goodwill	808,5	803,0	793,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	186,2	173,5	160,5
Sachanlagen	2.507,4	2.544,9	2.400,5
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	17,4	16,9	15,9
Sonstige Finanzanlagen	23,8	23,8	15,2
Aktive latente Steuern	279,8	269,3	273,8
Aktiver Saldo aus der Pensionsbewertung	6,4	6,3	3,9
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	15,5	14,4	12,6
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,4	18,7	28,7
Langfristige sonstige Vermögenswerte	10,4	8,3	4,7
Langfristige Vermögenswerte	3.869,8	3.879,1	3.708,9
Vorräte	853,9	805,7	623,8
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1.657,2	1.518,9	2.040,8
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	1,1	1,2	7,3
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	66,1	63,6	31,9
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	495,4	470,0	420,6
Ertragsteuerforderungen	72,2	29,1	11,1
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	16,7	26,5	1.113,7
Flüssige Mittel	857,4	614,0	273,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11,2	—	16,7
Kurzfristige Vermögenswerte	4.031,2	3.529,0	4.539,5
Bilanzsumme	7.901,0	7.408,1	8.248,4

KONZERNBILANZ

Passiva in Mio €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Gezeichnetes Kapital	100,1	100,1	n. a.
Kapitalrücklage	3.504,7	3.504,7	n. a.
Einbehaltene Ergebnisse	-813,4	-791,3	n. a.
Continental zuzurechnendes investiertes Eigenkapital	n. a.	n. a.	3.025,0
Erfolgsneutrale Rücklagen	46,2	-125,2	-236,9
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	2.837,6	2.688,3	2.788,1
Anteile in Fremdbesitz	–	–	–
Eigenkapital	2.837,6	2.688,3	2.788,1
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	761,5	866,4	848,4
Passive latente Steuern	96,4	57,0	44,9
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	264,8	273,1	331,0
Langfristige Finanzschulden	408,9	199,1	194,2
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,3	7,3	–
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	11,5	5,9	15,2
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	90,8	93,6	5,9
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.641,2	1.502,4	1.439,6
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	307,8	244,1	281,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.074,1	1.958,2	2.240,9
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	54,8	54,5	113,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	100,8	83,2	87,5
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	524,1	504,5	482,4
Kurzfristige Finanzschulden	74,4	69,8	544,4
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	201,3	205,1	171,5
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	82,0	98,0	86,7
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	2,9	–	13,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.422,2	3.217,4	4.020,7
Bilanzsumme	7.901,0	7.408,1	8.248,4

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 31. März	
	2022	2021
Konzernergebnis	-11,3	-31,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	33,1	41,5
Finanzergebnis	15,8	4,4
EBIT	37,6	14,2
Gezahlte Zinsen	-3,7	-15,9
Erhaltene Zinsen	3,1	3,2
Gezahlte Ertragsteuern	-28,1	-34,4
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	134,9	156,8
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inklusive Wertminderungen und -aufholungen	-0,5	-0,0
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-1,0	0,1
Veränderungen der		
Vorräte	-37,6	-57,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-121,2	-19,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93,0	-8,1
Leistungen an Arbeitnehmer und sonstigen Rückstellungen	66,9	121,0
übrigen Aktiva and Passiva	-35,2	80,7
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	108,2	240,8
Mittelzufluss aus Abgängen von Vermögenswerten	8,4	16,6
Investitionen in Sachanlagen und Software	-52,1	-44,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-17,1	-7,5
Mittelzufluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	0,8	33,5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-60,0	-1,7
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	48,2	239,1
Veränderungen der Finanzschulden und derivative und zinstragende Finanzinstrumente	184,0	-36,8
Finanzielle Transaktionen mit Continental Konzern	—	-188,7
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	184,0	-225,5
Veränderung der flüssigen Mittel	232,2	13,6
Flüssige Mittel am 01.01.	614,0	255,0
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	11,2	5,0
Flüssige Mittel am 31.03.	857,4	273,6

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Mio €	Ge- zeichnetes Kapital ¹	Kapital- rücklage	Einbe- haltene Gewinne	Continental zuzurech- nendes investiertes Eigenkapital	Unterschiedsbetrag aus				Den Anteils- eignern zuzurech- nendes Eigen- kapital	Anteile in Fremd- besitz	Gesamt
					Neu- bewertung leistungs- orientierter Versorg- ungspläne	Währungs- um- rechnung	Finanz- instru- menten				
Stand 01.01.2021	n. a.	n. a.	n. a.	3.056,8	-410,8	-3,7	6,5	2.648,6	—	2.648,6	
Konzernergebnis	n. a.	n. a.	n. a.	-31,7	—	—	—	-31,7	—	-31,7	
Sonstiges Ergebnis	n. a.	n. a.	n. a.	—	95,7	75,5	—	171,2	—	171,2	
Gesamtergebnis	n. a.	n. a.	n. a.	-31,7	95,7	75,5	—	139,5	—	139,5	
Sukzessive Erwerbe	n. a.	n. a.	n. a.	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Veränderungen	n. a.	n. a.	n. a.	—	—	—	—	—	—	—	
Stand 31.03.2021	n. a.	n. a.	n. a.	3.025,0	-315,2	71,8	6,5	2.788,1	—	2.788,1	
Stand 31.12.2021	100,1	3.504,7	-791,2	n. a.	-301,3	169,5	6,5	2.688,3	—	2.688,3	
Anpassung IAS 37 Rückstellungen	—	—	-10,8	n. a.	—	—	—	-10,8	—	-10,8	
Stand 01.01.2022	100,1	3.504,7	-802,1	n. a.	-301,3	169,5	6,5	2.677,5	—	2.677,5	
Konzernergebnis	—	—	-11,3	n. a.	—	—	—	-11,3	—	-11,3	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	n. a.	119,7	50,1	1,6	171,4	—	171,4	
Gesamtergebnis	—	—	-11,3	n. a.	119,7	50,1	1,6	160,1	—	160,1	
Stand 31.03.2022	100,1	3.504,7	-813,4	n. a.	-181,5	219,6	8,1	2.837,6	—	2.837,6	

¹ Eingeteilt in 40.021.196 im Umlauf befindliche auf den Namen lautende Stückaktien.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 31. März 2022

in Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	161,7	944,0	874,1	278,8	—	2.258,6
Konzerninterner Umsatz	—	2,3	11,8	0,1	-14,2	—
Umsatz (gesamt)	161,7	946,3	885,9	278,9	-14,2	2.258,6
EBIT (Segmentergebnis)	-68,9	17,2	82,3	9,2	-2,2	37,6
in % vom Umsatz	-42,6	1,8	9,3	3,3	—	1,7
Abschreibungen ¹	13,4	65,1	44,5	11,9	—	134,9
davon Wertminderungen ²	—	0,2	0,3	—	—	0,5
Investitionen ³	14,5	33,5	23,8	0,5	—	72,3
in % vom Umsatz	9,0	3,5	2,7	0,2	—	3,2
Operative Aktiva (zum 31.03.)	270,7	1.248,7	997,3	128,1	-71,4	2.573,4
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	4.632	15.322	15.321	2.654	69	37.998
Umsatz bereinigt ⁵	161,7	946,3	885,9	278,9	-14,2	2.258,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-68,1	22,0	84,3	9,2	-2,2	45,2
in % des bereinigten Umsatzes	-42,1	2,3	9,5	3,3	—	2,0

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 31. März 2021

in Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	165,2	983,0	868,5	285,3	—	2.302,0
Konzerninterner Umsatz	0,0	1,4	8,0	0,4	-9,8	—
Umsatz (gesamt)	165,2	984,4	876,5	285,7	-9,8	2.302,0
EBIT (Segmentergebnis)	-99,2	-1,1	57,2	82,3	-25,0	14,2
in % vom Umsatz	-60,0	-0,1	6,5	28,8	—	0,6
Abschreibungen ¹	30,4	64,3	47,6	14,5	—	156,8
davon Wertminderungen ²	24,2	0,8	2,8	—	—	27,8
Investitionen ³	19,3	43,2	32,2	1,7	—	96,4
in % vom Umsatz	11,7	4,4	3,7	0,6	—	4,2
Operative Aktiva (zum 31.03.)	-32,0	1.102,2	1.134,1	277,4	-44,2	2.437,5
Anzahl Mitarbeiter (zum 31.03.) ⁴	3.758	16.506	16.259	3.529	—	40.052
Umsatz bereinigt ⁵	165,2	984,4	869,0	285,7	-9,8	2.294,5
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-73,3	1,8	67,1	20,8	0,7	17,1
in % des bereinigten Umsatzes	-44,4	0,2	7,7	7,3	—	0,7

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)

1. Januar bis 31. März 2022

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	161,7	946,3	885,9	278,9	-14,2	2.258,6
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–	–	–
Umsatz bereinigt	161,7	946,3	885,9	278,9	-14,2	2.258,6
EBITDA	-55,5	82,3	126,8	21,1	-2,2	172,5
Abschreibungen ²	-13,4	-65,1	-44,5	-11,9	–	-134,9
EBIT	-68,9	17,2	82,3	9,2	-2,2	37,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA)	–	0,1	–	–	–	0,1
Konsolidierungskreisveränderungen	–	–	–	–	–	–
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	–	0,2	0,3	–	–	0,5
Restrukturierungen ⁴	–	-1,0	-0,3	–	–	-1,3
Restrukturierungsbezogene Belastungen	–	2,7	0,2	–	–	2,9
Abfindungen	0,2	1,0	0,3	–	–	1,5
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	–	–	–	–	–
Sonstiges ⁵	0,6	1,8	1,5	–	–	3,9
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-68,1	22,0	84,3	9,2	-2,2	45,2

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Hierin sind keine Wertminderungen/Wertaufholungen enthalten.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Abspaltung von Vitesco Technologies erfasst.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)

1. Januar bis 31. März 2021

Mio €	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Holding/ Kon- solidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	165,2	984,4	876,5	285,7	-9,8	2.302,0
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-7,5	–	–	-7,5
Umsatz bereinigt	165,2	984,4	869,0	285,7	-9,8	2.294,5
EBITDA	-68,8	63,2	104,8	96,8	-25,0	171,0
Abschreibungen ²	-30,4	-64,3	-47,6	-14,5	–	-156,8
EBIT	-99,2	-1,1	57,2	82,3	-25,0	14,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA)	–	0,8	0,8	–	–	1,6
Konsolidierungskreisveränderungen	–	–	-1,5	–	–	-1,5
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	24,1	0,4	3,0	–	–	27,5
Restrukturierungen ⁴	–	-9,0	-1,4	–	–	-10,4
Restrukturierungsbezogene Belastungen	–	2,7	–	–	–	2,7
Abfindungen	0,7	0,9	0,6	–	–	2,2
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	–	2,5	-61,5	–	-59,0
Sonstiges ⁵	1,1	7,1	5,9	–	25,7	39,8
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-73,3	1,8	67,1	20,8	0,7	17,1

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Hierin enthalten sind Wertminderungen in Höhe von insgesamt 0,3 Mio € (Electronic Controls 0,5 Mio €; Sensing & Actuation -0,2 Mio €).

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Abspaltung von Vitesco Technologies in Höhe von 39,8 Mio € erfasst.

TERMINE

2022	Konzern
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022	10. August 2022
Quartalsmitteilung zum 30. September 2022	14. November 2022

2023	Konzern
Bilanzpressekonferenz	März 2023
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	März 2023
Hauptversammlung	Mai 2023
Quartalsmitteilung zum 31. März 2023	Mai 2023
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023	August 2023
Quartalsmitteilung zum 30. September 2023	November 2023

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Zwischenberichte sind im Internet abrufbar unter der Rubrik Investoren (ir.vitesco-technologies.com).

Redaktion:

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg

Kontakt:

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft
Siemensstraße 12
93055 Regensburg
Deutschland

Telefon: +49 941-2031-90330

E-Mail: contact@vitesco.com

vitesco-technologies.com

Vorstand:

Andreas Wolf (Vorsitzender des Vorstands),
Werner Volz,
Ingo Holstein,
Klaus Hau,
Thomas Stierle

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Prof. Siegfried Wolf

Sitz der Gesellschaft: Regensburg

Registergericht: Amtsgericht Regensburg

HRB 18842

USt.-ID-Nr. DE 327956117